

Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE DATEN

Ich möchte den Erfahrungsbericht für folgendes Programm übermitteln: ERASMUS-Studium

Allgemeine Informationen

Austausch

Aufenthaltsdauer

Akademisches Jahr 2019/20
Startsemester Sommersemester 2020
Dauer in Semestern 1

GASTEINRICHTUNG

Gasteinrichtung

Welche Dokumente wurden zur Immatrikulation an der Gasteinrichtung benötigt? Learning Agreement, Transcript of Records, medizinische Ergebnisse von Hepatitis B & C-Tests, HIV-Test, Röntgen-Thoraxuntersuchung und Impfausweis.

Wie beurteilen Sie die Ausstattung Ihrer Gasteinrichtung (IT, Bibliothek, Aufenthaltsmöglichkeiten, Mensa...)? 2

Wie beurteilen Sie die Unterstützung und Beratung der Gasteinrichtung? k.A.

Welche Stellen an der Gastinstitution helfen bei Problemen während des Aufenthaltes/bei der Bewältigung des „Papierkrieges“? Die ungarischen Erasmusbüro-Koordinatoren (meine Betreuerin heißt Aniko Berencsi und war sehr hilfsbereit und engagiert) und das ESN-Team (European Student Network)

Gab es Einführungsveranstaltungen oder ein Orientierungsprogramm? Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu an Es gab eine Einführungsveranstaltung der Uni, die jedoch schon stattfand als das Semester in Deutschland noch lief und deshalb konnte ich daran leider nicht teilnehmen. Das war aber halb so wild, denn die Folien der Präsentation wurden uns auch per Email zugeschickt, was ich sehr gut fand. Darüber hinaus gab es ein sehr ausführliches Orientierungsprogramm des ESN, das sich über 9 Tage erstreckt hat. Man hat nicht nur die Stadt kennengelernt, sondern vor allem auch viele andere nationale & internationale Studenten. Nichts davon war verpflichtend, aber ich würde jedem Erasmus-Studenten raten alle Veranstaltungen mitzunehmen.

War die Absolvierung eines Sprachtests notwendig? Nein

Wurde ein vorbereitender oder semesterbegleitender Sprachkurs angeboten? Ja

War dieser obligatorisch? Nein

Wie hilfreich war dieser für Ihren Aufenthalt? 2

Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?

Ja

Wenn ja, erläutern Sie bitte, welche Unterstützung Sie von Ihrem Study Buddy erhalten haben.

Ich habe meinen Buddy erst nach 3 Wochen Aufenthalt per facebook kennengelernt. Sie war sehr hilfsbereit und fürsorglich, allerdings haben mir zu diesem Zeitpunkt bereits andere Studenten bei den am Anfang anfallenden Problemen geholfen. Persönlich habe ich sie leider nie getroffen. Andere Erasmus-Studenten habe ihre Buddys allerdings auch schon direkt zu Beginn kennengelernt. Ich denke das liegt am jeweiligen Partner.

INHALTLICHES

Studium

Inwiefern hat das Kursangebot in Ihren Studienverlauf gepasst?

Es gab zahlreiche Kurse und somit gab es einige Überschneidungen mit meinem Studienverlauf. Allerdings habe ich im Sommersemester an der Uni Mainz angefangen zu studieren und in Ungarn geht das Semester regulär zum Winter los. Somit gab es einige Kurse, die ich leider nicht wahrnehmen konnte, da der erste Teil dieser Kurse nur im Winter angeboten wird.

War der Kurskatalog vor Antritt des Auslandsstudiums aktuell?

Ja

Gab es Probleme bei einem Kurswechsel?

k.A.

Wie bewerten Sie die akademische Beratung/Betreuung an der Gasteinrichtung?

Ganz gut. Da die Studenten in Pecs viel Geld für ihre Bildung zahlen und die Dozenten das auch wissen, sind sie sehr engagiert und versuchen eine gute Lehre zu betreiben. Sowohl das Bedside Teaching als auch die Vorlesungen waren interessant gestaltet und die Studenten wurden immer mit einbezogen. Allerdings gab es die gleichen "Probleme" wie in Mainz dahingehend, dass gefühlt 20 Medizinstudenten sich um einen Patienten drängen.

Wie beurteilen Sie die Lehrform und die Qualität der Veranstaltungen im Vergleich zur Heimatinstitution?

Gleich gut

Aus welchen Bestandteilen (Klausur, mündliche Beteiligung, Präsentationen usw.) waren die Endnoten Ihrer Kurse zusammengesetzt?

Die meisten Endnoten setzen sich aus einer mündlichen Prüfung am Semesterende zusammen. Bei dem ungarischen Sprachkurs hätte es zusätzlich noch eine schriftliche / mündliche Prüfung zur Semestermitte gegeben. Durch die Corona-Pandemie wurde aber schnell auf online teaching gewechselt, sodass die Endnote durch die Hausaufgaben zustande kamen, die wir jede Woche einreichen mussten. Wären wir allerdings unzufrieden mit der Benotung gewesen, so hätten wir zur Verbesserung noch eine mündliche Prüfung ablegen können.

Welche war Ihre Unterrichts-/Arbeitssprache?

Englisch

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? Gibt es bestimmte Webseiten, Portale oder Social Media, die für die Wohnungssuche geeignet sind? Alternativen/Empfehlungen?

Ich habe im Studentenwohnheim gewohnt und dieses wurde mir von meiner ungarischen Koordinatorin empfohlen. Sie hatte mir per Mail einen Link zur Beantragung eines Wohnheimplatzes zugeschickt. Ansonsten kann man über wg-gesucht.de nach Wohngemeinschaften suchen. Dort gibt es auch viele deutschsprachige Anzeigen.

Wie waren Sie untergebracht?

Studentenwohnheim

MOBILITÄT

Mobilität im Gastland

Wie sind die öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt zu bewerten? k.A.

Gibt es bei den öffentlichen Verkehrsmitteln Vergünstigungen für Studierende? Ja

KOSTEN

Kosten

Ist der Besitz einer Kreditkarte notwendig? Ja

Ist es notwendig, ein inländisches Konto zu eröffnen? Nein

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu Ihrem Heimatland? Viel niedriger

Wie hoch waren die Mietkosten pro Monat? < 300 €

Sonstiges

Haben Sie Auslands BAföG erhalten? Nein

LEBEN IM GASTLAND

Veranstaltungs- und Reisetipps: Stadt erleben, Umgebung entdecken

Wie ist das Freizeit- und Kulturangebot der Stadt? Haben Sie besondere Tipps?

Das Freizeit- und Kulturangebot ist sehr vielfältig und schön. Die ganze Stadt strahlt einfach durch gewissen Charme und es gibt einige Kirchen und alte Gebäude zu sehen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Clubs, Bars, Cafés und Kneipen. Pécs hat auch ein Theater und es liegen viele kleinere Seen um die Stadt. Man kann auch Wandern gehen in den umliegenden Bergen. Besonders schön ist die Tour zum Fernsehturm, der auf einem Berg hinter der Stadt gelegen ist. Er ist Ungarns höchstes Bauwerk und man kann bis ganz oben für ein kleines Entgelt mit dem Aufzug fahren. Von oben hat man dann gefühlt einen Blick über das halbe Land.

Wie ist das Reisen im Gastland? Gibt es Tipps, wenn man (z.B. nach Semesterende) noch etwas im Gastland reisen möchte?

Man kann gut mit Fernbussen oder Zügen durch das Land fahren. Sie sind sehr günstig und fahren regelmäßig. Wir sind größtenteils mit dem Auto unterwegs gewesen, was auch immer super geklappt hat. Auf der Autobahn braucht man allerdings eine Vignette!

FORMALITÄTEN

Versicherung

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen? Nein

War diese obligatorisch? Nein

RESÜMEE

Resümee

Inwiefern erachten Sie den Auslandsaufenthalt als sinnvoll für Ihre akademische bzw. fachliche Entwicklung?

Es war sinnvoll und interessant zu sehen, wie der Lehrbetrieb an einer quasi Privatumi abläuft. Vor allem viele deutsche Studenten gehen fürs Medizinstudium nach Pécs und kommen nach ihrem Abschluss zum Arbeiten zurück nach Deutschland. Ich habe dort auch mit Studenten gesprochen, die genau diesen Plan verfolgen. Ich denke man begegnet ihnen dadurch später anders als Kollegen und baut Vorurteile ab, dass sie sich ins Studium "eingekauft" hätten. Der Lehrstoff an sich hat sich nicht großartig von Deutschland unterschieden und ich hätte das gleiche auch so in Mainz gelernt.

Inwiefern erachten Sie den Auslandsaufenthalt als sinnvoll für Ihre persönliche Entwicklung?

Am meisten habe ich die Entwicklung am Schreiben von englischsprachigen Emails gemerkt. Vor meinem Aufenthalt habe ich zig mal über Formulierungen nachgedacht und Wörter nachgeschlagen, wobei ich nun die Formalitäten schnell klären kann. Man muss sich um unglaublich viel kümmern, organisieren, Fristen auf dem Schirm haben und so weiter. Falls einem Organisieren nicht so liegt, hat man es spätestens nach dem Erasmus-Semester gelernt. Außerdem lernt man viele tolle Menschen aus der ganzen Welt kennen, vernetzt sich global und kann rückblickend immer auf eine wunderschöne Zeit zurückschauen.

Ihre Sichtweise auf Europa

Inwiefern hat der Auslandsaufenthalt Ihre Sichtweise auf Europa beeinflusst?

Der Aufenthalt hat meine Sichtweise auf Europa sehr positiv beeinflusst! Durch genau solche Programme überwindet man Vorurteile und merkt erst, wie toll eigentlich die europäische Union und das Schengener Abkommen sind. Im Großen und Ganzen trägt es auch zu einem friedlichen Europa bei. Denn durch das Kennenlernen von Menschen aus anderen Ländern, die man sympathisch findet, würde man nie Hasstiraden oder gar militärische Aufgebote gegen diese Länder unterstützen.

BERICHT ABSCHICKEN

Hiermit versichere ich, dass ich die [Datenschutzerklärung](#) zur Kenntnis genommen habe.

Ja

Können wir Ihren Bericht, anonymisiert, auf der Webseite der Universität veröffentlichen?

Ja

Die Veröffentlichung Ihres anonymisierten Berichtes hilft anderen Studierenden, vorab wertvolle Informationen zu sammeln und den eigenen Aufenthalt besser zu organisieren.